

Inhalt

Vorwort	11
Abkürzungen	13
1. <i>Grundfragen</i>	19
1.1 Das Studium des Völkerrechts	19
1.2 Hilfsmittel	23
1.3 Die Völkerrechtswissenschaft im Kreise verwandter Disziplinen	29
1.4 Völkerrecht und internationale Politik	40
1.5 Normen und Fakten	48
2. <i>Entfaltung und gegenwärtiger Stand des Völkerrechts</i>	55
2.1 Eingrenzungsprobleme	55
2.2 Vorformen des Völkerrechts in der Antike	56
2.3 Die abendländische Rechtsgemeinschaft im Mittelalter	62
2.4 Das „klassische Völkerrecht“	70
2.5 Das moderne Völkerrecht	82
2.5.1 Epochenabschluß	82
2.5.2 Partielles Kriegsverbot	84
2.5.3 Generelles Kriegsverbot	89
2.5.4 Generelles Gewaltverbot	91
2.5.5 Globalisierung des Völkerrechts und Entkolonisierung	93
2.5.6 Bewahrung der Einheit des Völkerrechts	99
2.5.7 Regionalismus	105
2.5.8 Wandlungen der Souveränität	106
2.5.9 Frieden und Zusammenarbeit	108
3. <i>Die Völkerrechtssubjekte und ihre Organe</i>	121
3.1 Definitionen	121
3.2 Die souveränen Staaten	128
3.2.1 Der Staat im Völkerrecht	128
3.2.2 Die Anerkennung	129
3.2.3 Die Elemente des Staatsbegriffs	134

3.2.4	Das Selbstbestimmungsrecht der Völker . . .	135
3.2.5	Probleme der Staatsangehörigkeit und Staatenlosigkeit	140
3.2.6	Das Staatsgebiet	148
3.2.7	Erwerb und Verlust von Staatsgebiet	154
3.2.8	Der Grundsatz der Gebietsausschließlichkeit	159
3.2.9	Die Staatensukzession	166
3.3	Staatenverbindungen	178
3.3.1	Definitionen	178
3.3.2	Internationale Organisationen	180
3.3.3	Insbesondere: die Organisation der Vereinten Nationen	183
3.3.4	Supranationale Organisationen	196
3.4	Der Hl. Stuhl	202
3.5	Der Malteserorden	204
3.6	Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz . .	205
4.	<i>Sonderstellungen</i>	209
4.1	Nichtstaatliche Organisationen	209
4.2	Die Aufständischen	213
4.3	Der Einzelmensch	215
5.	<i>Völkerrechtsquellen</i>	223
5.1	Einteilung der Völkerrechtsnormen	223
5.2	Verträge	231
5.3	Gewohnheitsrecht	238
5.4	Allgemeine Rechtsgrundsätze	243
5.5	Hilfsmittel zur Feststellung von Völkerrechtsnormen	247
5.6	Die Kodifikation des Völkerrechts	248
5.7	Die Resolutionen der Generalversammlung der UNO	251
5.8	Soft law	255
6.	<i>Völkerrecht und innerstaatliches Recht</i>	261
6.1	Die Theorien und ihre praktische Auswirkung . .	261
6.2	Die Regelung im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	268

7. Die völkerrechtliche Hauptpflicht: Erhaltung des Friedens	277
7.1 Das Kriegs- und Gewaltverbot	277
7.2 Die Friedenssicherung	285
7.3 Die kollektive Sicherheit	291
7.4 Das Recht auf Verteidigung	298
7.5 Die friedliche Streitbeilegung	301
8. Die Ordnung des zwischenstaatlichen Verkehrs	313
8.1 Das Prinzip der Staatengleichheit	313
8.2 Das Prinzip der Gegenseitigkeit	318
8.3 Das Interventionsverbot	321
8.4 Die neue Weltwirtschaftsordnung	327
9. Die Durchführung des zwischenstaatlichen Verkehrs	341
9.1 Die diplomatischen Beziehungen	341
9.2 Gesandtschaftsrecht	342
9.3 Konsularrecht	350
10. Der Schutz der Menschenrechte	353
10.1 Internationaler Menschenrechtsschutz auf globaler Ebene	353
10.1.1 Das allgemeine Völkerrecht	353
10.1.2 Die Satzung der Vereinten Nationen	353
10.1.3 Resolutionen des Wirtschafts- und Sozialrats	356
10.1.4 Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	358
10.1.5 Die Menschenrechtskonventionen	359
10.2 Internationaler Menschenrechtsschutz auf regionaler Ebene	368
10.2.1 Die Europäische Menschenrechtskonvention	368
10.2.2 Die Amerikanische Menschenrechtskonvention	370
10.3 Spezialgebiete	374
10.3.1 Die Antidiskriminierungs-Abkommen	374
10.3.2 Die Europäische Sozialcharta	376

10.3.3 Die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	376
10.3.4 Die Übereinkommen der ILO	378
10.3.5 Der internationale Flüchtlingsschutz	378
10.3.6 Minderheitenschutz	378
 <i>11. Internationale Gemeinschaftsräume und Gemein- schaftsaufgaben</i>	 387
11.1 Das hohe Meer und der Meeresboden	387
11.2 Die Antarktis	400
11.3 Der Weltraum	401
11.4 Gemeinschaftsaufgabe Umweltschutz	408
11.4.1 Umweltschutz in Gemeinschaftsräumen	408
11.4.2 Grenzüberschreitender Umweltschutz	411
11.4.3 Internationale Zusammenarbeit	412
11.4.4 Kriege recht	414
 <i>12. Krieg und Neutralität, humanitäres Völkerrecht</i>	 417
12.1 Das Kriege recht in der Ordnung des Völkerrechts	417
12.2 Das humanitäre Völkerrecht	419
12.2.1 Kriege recht und humanitäres Völkerrecht	419
12.2.2 Das Haager Recht und das Genfer Recht	423
12.2.3 Die Zusatzprotokolle von 1977	427
12.3 Die allgemeinen Regeln der Kriege führung	433
12.3.1 Kriege gebiet und Kriege sschauplatz	433
12.3.2 Kriege sverträge	437
12.3.3 Kombattanten und Nichtkombattanten	438
12.3.4 Kampfmittel und Kampfmethoden	442
12.4 Die Neutralität	448
 <i>13. Rechtsgeschäftliches Handeln im Völkerrecht</i>	 455
13.1 Einseitige Handlungen	455
13.2 Verträge	461
13.2.1 Das Vertragsrecht	461
13.2.2 Zustandekommen und Inkrafttreten der Verträge	463
13.2.3 Vorbehalte	466
13.2.4 Interpretation	467

13.2.5 Willensmängel und Gewaltanwendung	468
13.2.6 Vertragsbruch	469
13.2.7 Vertragsbeendigung	469
<i>14. Die Reaktionen auf völkerrechtswidriges Handeln . .</i>	<i>475</i>
14.1 Die Problematik des Rechtsvollzugs im Völkerrecht	475
14.2 Die einzelnen Durchsetzungsmittel	478
14.3 Das Prinzip der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit	482
14.4 Völkerrechtliches Strafrecht	489
<i>15. Internationale Rechtsprechung</i>	<i>495</i>
15.1 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	495
15.2 Der Internationale Gerichtshof	500
15.3 Internationale Gerichte mit regionaler Zuständigkeit	512
Personenregister	515
Sachregister	533